

## Pressebilder – Kleine Insel, große Geschichten - Islands Künstler und die Sagas



Das Stück „Monster“ des Shootingstars der skandinavischen Tanzszene Erna Ómarsdóttir.

©Helga Brekkan



Ursula Giger übersetzt die alten Isländischen Sagas und Mythen und gibt im Sommer Trekkingkurse in Island.

©Helga Brekkan



Der *Jökulsárgljúfur*-Nationalpark liegt im Norden Islands und weist ein bizarres System von Schluchten mit sehr markanten vulkanischen Bergen auf.

©Helga Brekkan



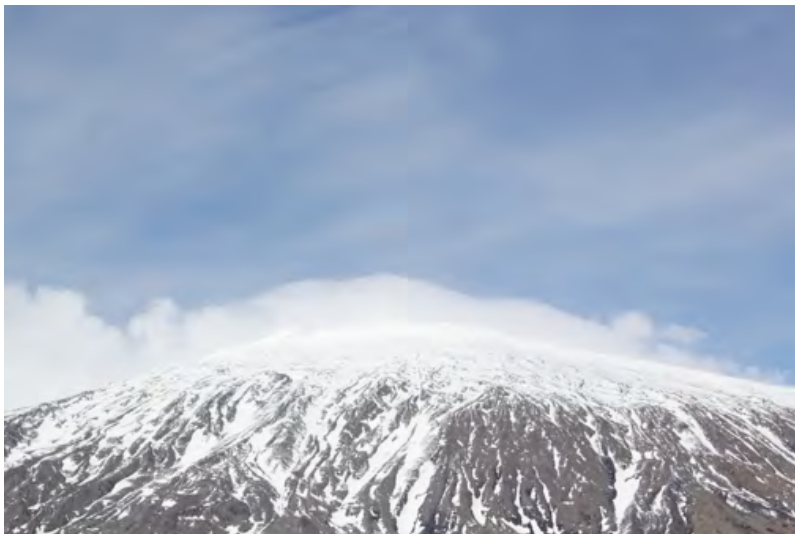
Die Künstlerinnen Erna Ómarsdóttir und Gabriela Friðriksdóttir bei ihrer gemeinsamen Performance *Fermentation*, die in der Bonniers Kunsthalle 2010 in Stockholm aufgeführt wurde.

©Helga Brekkan



Der See Jökulsárlón ist der bekannteste und größte einer Reihe von Gletscherseen in Island.

©Helga Brekkan



Der Gletscher Snæfellsjökull ist einer der malerischsten Berge in Island.

©Helga Brekkan



Der Meister des „Rímur“-Gesangs Steindór Andersen und der preisgekrönte Filmkomponist Hilmar Örn Hilmarsson.

©Helga Brekkan



In der Mitte des 12. Jahrhundert geschah das Wunderbare: die Isländersagas nahmen ihren Anfang.

©Helga Brekkan





Bis in die erste Hälfte des 14. Jahrhunderts hinein entstanden etwa drei Dutzend größere Prosawerke und eine Anzahl von kleineren Geschichten.

©Helga Brekkan



Die Schweizerin Ursula Giger ist eine der Übersetzer(innen) aus dem hochkarätigen Saga-Übersetzerteam vom S. Fischer-Verlag.

©Helga Brekkan



Jahrelang lebte der isländische Schriftsteller Guðbergur Bergsson in Spanien, bis ihn die Sehnsucht wieder nach Island zurück zu den alten Mythen seiner Heimat führte.

©Helga Brekkan



Der See Jökulsárlón ist mit 248 Metern der tiefste See Islands.

©Helga Brekkan